



MEDIENMITTEILUNG

Neue Dünngläser von Glas Trösch:

Fensterrenovation leicht gemacht

Bützberg (CH), Mai 2026. *Im Zuge steigender Anforderungen an die Energieeffizienz stellen veraltete Fenster oft die grösste Schwachstelle im Gebäudebestand dar. Dabei ist deren Renovation eine vergleichsweise unkomplizierte Massnahme, mit der sich die Betriebskosten nachhaltig senken und die Attraktivität des Portfolios stärken lassen. Dünngläser von Glas Trösch eröffnen hier neue Möglichkeiten: Neben dem Tausch kompletter Fenstersysteme können in vielen Fällen auch nur die Gläser ersetzt werden.*

Glas Trösch bietet als erster Verarbeiter in der Schweiz mit dem SILVERSTAR LIGHT powered by Corning® Enlighten™ Glass ultradünne Scheiben mit einer Dicke von lediglich 0,5 Millimeter an. Diese lassen sich als Mittelscheiben – also zwischen der äusseren und der inneren Scheibe – in Dreifach-Isolierglasaufbauten einsetzen. Darüber hinaus ist eine Variante in 2 Millimetern erhältlich, die auch zu Verbundsicherheitsglas (VSG) verarbeitet werden kann. Je nach Aufbau wiegt ein solches Isolierglas bis zu 47 Prozent weniger als eine vergleichbare Lösung mit Standard-Glas. Das erleichtert nicht nur das Handling im Alltag, es kann sich auch positiv auf die Langlebigkeit der Beschläge und Rahmen auswirken.

Fenstertausch – oder besonders effizienter Glastausch

Viele Wohngebäude verfügen über Fenster, die zuletzt vor mehr als 20 Jahren ersetzt oder saniert wurden. Eine Renovation kann hier viel Energie sparen. Dünngläser lassen sich in neue Fenster einsetzen, oftmals aber auch in bestehende Fensterrahmen, sofern sich diese noch in einem guten Zustand befinden. Glas Trösch empfiehlt hier, den Rat eines Fensterherstellers einzuholen. Der reine Glastausch ist möglich, da die Dreifach-Aufbauten in vielen Fällen eine gleiche Dicke haben wie veraltete Zweifach-Isoliergläser. Bei dieser besonders effizienten Form der Renovation entfallen schmutzintensive Folgearbeiten durch Maurer, Gipser oder Maler.



Neben der Reduktion des Energiebedarfs lassen sich durch einen Fensteraustausch auch der Schallschutz und – bei Verwendung von Sicherheitsgläsern – die Einbruchhemmung und zusätzlich der Personenschutz deutlich verbessern. Zudem ist die Renovation auch unter werterhaltenden Gesichtspunkten relevant. Denn mehr Wohnkomfort und bessere energetische Kennwerte stärken die Marktposition bei Verkauf und Vermietung. Ein weiterer Vorteil: Im Vergleich zu einer umfassenden Fassadensanierung ist der Fenster- oder Glastauch mit einem geringeren planerischen und baulichen Aufwand verbunden.

Keine Kompromisse bei der Performance

Werden Isoliergläser mit SILVERSTAR LIGHT für den Tausch veralteter oder defekter Isoliergläser eingesetzt, sorgen sie für deutlich bessere Wärmedämmwerte. Durch die Verwendung von Sonnenschutzschichten kann zusätzlich ein sommerlicher Hitzeschutz erreicht werden. Im Vergleich zu neuen Fenstern mit Standard-Gläsern sind die technischen Werte in etwa gleich – jedoch bei deutlich reduziertem Gewicht. Nicht zuletzt bestätigte sich in verschiedenen Praxistests die langlebige Qualität von SILVERSTAR LIGHT.

Weniger Material – geringerer CO₂-Fussabdruck

Durch den reduzierten Materialeinsatz überzeugen Dünngläser auch in Sachen Nachhaltigkeit. So liegt das CO₂-Äquivalent von SILVERSTAR LIGHT powered by Corning® Enlighten™ Glass bei sehr niedrigen 2,88 CO₂-Äqv./m². Bezogen auf die gesamte Isolierglaseinheit lässt sich der CO₂-Fussabdruck damit um mehr als 20 Prozent pro Quadratmeter reduzieren.

Mehr Informationen gibt es unter www.glastroesch.ch/light

Abbildungen:



Dreifach-Isolierglasaufbauten mit Verbundsicherheitsglas im Vergleich: Links eine Lösung mit Standardgläsern, rechts SILVERSTAR LIGHT powered by Corning® Enlighten™ Glass. Foto: Glas Trösch



Renovation mit SILVERSTAR LIGHT: Neben dem Tausch kompletter Fenster kann in vielen Fällen auch nur das Glas ersetzt werden. Denn oftmals passen die schmalere Dreifach-Isolierglaseinheiten mit Dünnglas in bestehende Fensterrahmen. Bild KI-generiert / Glas Trösch



SILVERSTAR LIGHT von Glas Trösch: Das geringe Gewicht verbessert die Handhabung und kann sich positiv auf die Dimensionierung von Rahmen und Beschlägen auswirken sowie die Langlebigkeit der Komponenten erhöhen. Symbolbild: Glas Trösch / blackday – stock.adobe.com

Weitere Informationen:

Andreas Scheib | Glas Trösch Holding AG
Leiter Kommunikation / CCO
Industriestraße 29 | CH-4922 Bützberg
press@glastroesch.com

Rückfragen der Presse beantwortet:

Matthias Mai | mai public relations GmbH
Leuschnerdamm 13 | D-10999 Berlin
+49 (0) 30 66 40 40 555 | glas_troesch@maipr.com